

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 73 (1995)
Heft: 4

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

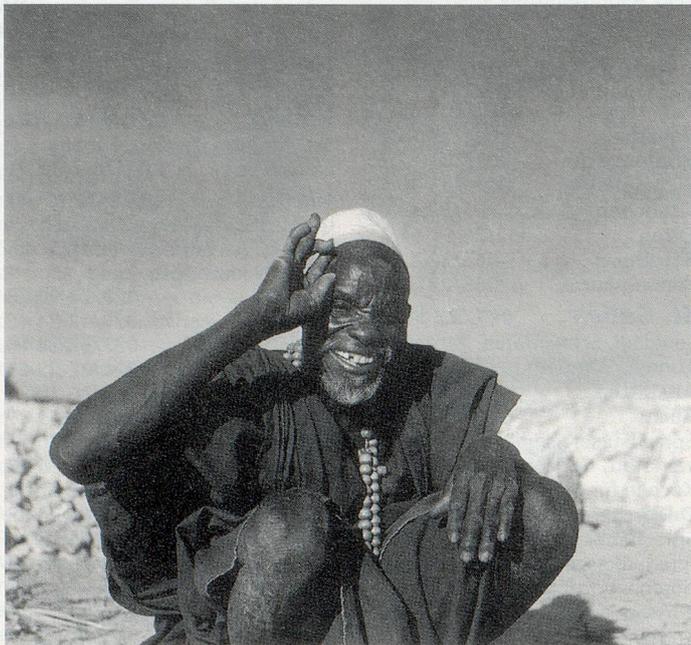
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungen



René Gardi, Fotodokumente aus Nordkamerun

Von den fünfziger bis in die siebziger Jahre prägte der heute 86jährige Berner Reiseschriftsteller mit seinen Büchern, Bildbänden, Filmen, Radio- und Fernsehsendungen und – nicht zuletzt – mit seinen in Mundart gehaltenen Vorträgen massgeblich jenes Bild, das wir Schweizer damals von Afrika hatten.

Das Museum für Völkerkunde Basel stellt in seiner diesjährigen Wechsellausstellung René Gardi als Fotografen vor. 120 Fotos über Nordkamerun werden gezeigt. Die Bilder entstanden auf zwölf Reisen, verteilt auf über drei Jahrzehnte. Parallel dazu werden auch ganze Filme präsentiert, die es erlauben, den jeweiligen Bildzusammenhang herauszulesen.

Bis Ende 1996 im Museum für Völkerkunde, Augustinergasse 2, 4001 Basel, Telefon 061/266 55 00.

Die Mauser – Vögel wechseln ihr Kleid

Die Mauser ist ein wenig beachtetes Gebiet der Ornithologie, denn der Federwechsel verläuft längst nicht so spektakulär wie etwa die Wanderungen. Und doch ist es eines der wichtigsten Ereignisse im Vogeljahr.

Vom 21. April 1995 bis Februar 1996 im Naturhistorischen Museum, (Adresse und Telefon wie oben).

Etruskische Grabmalereien

Im Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig stehen dieses Jahr die etruskischen Grabmalereien vor allem aus der Nekropole von Tarquina im Mittelpunkt. Diese an den Wänden unterirdischer Grabkammern angebrachten bunten Malereien haben seit ihrer Entdeckung im 19. Jahrhundert das Interesse an den von vielen Geheimnissen umwitterten Etruskern gewaltig gesteigert. Es war der dänische Bierbrauer Carl Jacobsen, der berühmten Ny Carlsberg Glyptothek, dem wir die genaue Kenntnis vieler dieser Malereien verdanken: Er war von der Schönheit dieser Fresken so fasziniert, dass er eine umfassende Dokumentation in Form originalgetreuer malerischer

reien vor allem aus der Nekropole von Tarquina im Mittelpunkt. Diese an den Wänden unterirdischer Grabkammern angebrachten bunten Malereien haben seit ihrer Entdeckung im 19. Jahrhundert das Interesse an den von vielen Geheimnissen umwitterten Etruskern gewaltig gesteigert. Es war der dänische Bierbrauer Carl Jacobsen, der berühmten Ny Carlsberg Glyptothek, dem wir die genaue Kenntnis vieler dieser Malereien verdanken: Er war von der Schönheit dieser Fresken so fasziniert, dass er eine umfassende Dokumentation in Form originalgetreuer malerischer

Kopien in Auftrag gab. Diese in Kopenhagen aufbewahrten Nachbildungen sind nun in Basel ausgestellt (s. Reisetips S. 29).

Bis 2. Juli im Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, St. Albangraben 5, 4010 Basel, Telefon 061/271 22 02 (beim Kunstmuseum).

Le Corbusier

In der romanischen Abteikirche von Payerne sind Tapisserien von Le Corbusier zu sehen. Gleichzeitig werden im angrenzenden Museum Bilder, Gravuren, Lithographien und Entwürfe in Form von Skizzen, Studien, Plänen und Modellen, sowie Möbel aus Entwürfen des vielseitig begabten Künstlers und Architekten ausgestellt.

Am Karfreitag-Nachmittag, 14. April um 15.00 Uhr wird im Rahmen der Ausstellung die Johannes-Passion von Johann-Sebastian Bach aufgeführt.

Bis 18. September in der Abteikirche und im Museum von Payerne, Place du Tribunal, 1530 Payerne, Telefon 037/61 15 15.

Schweizer Trachtenpuppen

Über 600 Trachtenpuppen aus allen Kantonen der Schweiz, hergestellt nach Trachtenvorlagen mit kostbaren Originalstoffen und -zu-

taten, sind im Schweizerischen Zentrum für Volkskultur im Kornhaus Burgdorf zu sehen. An den Wochenenden sind jeweils Handwerker/innen an der Arbeit: Puppenkleider-Anfertigung, Herstellung von Gold-Hohlspitzen, Filigranarbeiten, Klöppeln, Sticken, Herstellung von Goldhauben, Filoschieren, Herstellung von Strohhüten sowie Kres-Hüten, Frivolité, Klöppeln von Rosshaarspitzen, Herstellung von Porzellan-Puppen.

Bis 25. Juni, Kornhaus, 3401 Burgdorf, Tel. 034/23 10 13.

Chaim Soutine

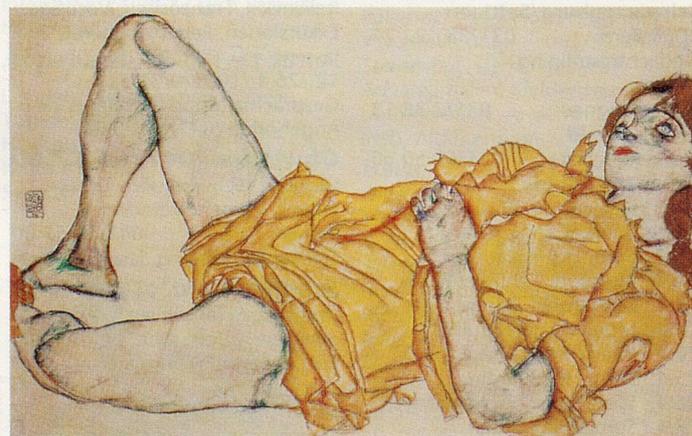
In Lugano zeigt das Museo d'Arte Moderna in der Villa Malpensata bis zum 18. Juni eine Anthologie mit Werken von Chaim Soutine (Telefon 091/20 72 09).

Oskar Kokoschka

In Bellinzona sind in der Civica Galleria d'Arte in der Villa dei Cedri bis am 30. Juni Bilder von Oskar Kokoschka zu sehen (Telefon 092/26 28 27).

Meret Oppenheim

In Mendrisio sind im Museo d'Arte im ehemaligen Kloster der Frati Serviti bis am 25. Juni Werke von Meret Oppenheim zu sehen. Telefon 091/46 76 49).



Liegende Frau in gelbem Hemd, 1914

Egon Schiele

Der österreichische Maler Egon Schiele ist einer der bedeutendsten Expressionisten des 20. Jahrhunderts. Leben und Werk des früh verstorbenen Künstlers waren geprägt von der Stimmung im Wien der Jahrhundertwende. Der Fondation Gianadda ist es gelungen, Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen aus den wichtigsten Schiele-Beständen in Wien, Linz und New York nach Martigny zu bringen.

Bis 14. Mai, Fondation Gianadda, 1920 Martigny, Telefon 026/22 39 78, täglich geöffnet zwischen 10 und 18 Uhr.



Beweglichkeit für

Gehbehinderte und Senioren

- 3- oder 4-Rad-Fahrzeug
- sehr leicht bedienbar und fahrerscheinfrei
- mit oder ohne Wetterverdeck
- grosse Reichweite
- Garantie: 1 Jahr
- unverbindliche Beratung oder Vorführung

Stefan Grüter, Elektrofahrzeuge, 9240 Uzwil, Telefon 073-51 82 02

Ferien

Migros-Genossenschafts-Bund
Abwechslungsreiche Ferien für Personen ab 50 im In- und Ausland werden im Katalog «Aktivferien 95» angeboten.

Migros-Genossenschafts-Bund, Postfach 266, 8031 Zürich, 01/277 21 78

Ferien Pro Senectute Tessin

2.–12.6.: Vervia (Ravenna)
10.–23.6.: Senigallia (Ancona)
16.–30.6. und 1.–14.7.: Viareggio (Lucca)

1.–14.7.: San Lorenzo in Banale (Trento)

30.8.–12.9.: Milano Marittima (Ravenna)

18.–23.9.: Pontresina (Engadin)
24.–30.9.: Santa Maria Maggiore (Novara)

Preise zwischen Fr. 630.– und Fr. 990.–. Informationen: Pro Senectute Tessin, Via Carducci 4, Casella postale 3199, 6901 Lugano, 091/23 81 81

Senioren-Computer-Ferien

14.–20.5.: «Computer, Sonne, Kultur und Spass», Computer-Ferien in Barjac (Provence, F).

Kosten: Fr. 1790.–
Computer & Ferien Camps, Georg Baumberger-Weg 15, 8055 Zürich, 01/461 59 13

Kurse, Tagungen

Gwatt-Zentrum am Thunersee

22./23.4. und 20./21.5.: Wochenende für verwitwete Frauen und Männer

Kirchlicher Arbeitskreis für Verwitwete/alleinerziehende Mütter und Väter Bern, Bernstrasse 20 A, 3110 Münsingen, 031/721 34 86

Herzberg AG

8.–15.4.: Mozartwoche
18.–24.6.: Begegnung mit amerikanischen Gästen
30.7.–6.8.: Bachwoche
Herzberg, Haus für Bildung und Begegnung, 5025 Asp ob Aarau, 064/48 16 46

Magliasco TI

24.6.–1.7.: Ferien- und Besinnungswoche im Tessin. Thema: «Gestrost sein».

Centro evangelico, 6983 Magliasco, 091/71 14 41

Neukirch an der Thur

26.–28.5.: «Erstellen eine homöopathischen Hausapotheke»
Haus Neukirch, 8578 Neukirch an der Thur, 072/42 14 35

Richterswil ZH

Scherenschnitt, Sticken, Seidenmalen, Schreinern
Kurszentrum Mülene, Seestr. 72, 8805 Richterswil, 01/784 25 66

Einkehrtage für Hörbehinderte

vom 3. bis 9. September 1995
im Evangelischen Zentrum
Schloss Hüningen
CH-3510 Konolfingen i./E.

Thema: Unterwegssein

Leitung: Ueli+Käthi Röhliberger
Styggässli 12, CH-3552 Bärau
Telefon 035/2 13 67
Anmeldeschluss: 31. Juli
Verlangen Sie unseren Prospekt

Rüschlikon ZH

15.9.: «Die neuen Grossmütter. Alte Clichés, neue Realitäten». Das neue Selbstbewusstsein entspringt einem veränderten Generationen- und Beziehungsverständnis; Soziale und wirtschaftliche Aspekte eines verkannten Phänomens. (Tagung) **Gottlieb Duttweiler Institut**, Langhaldenstrasse 21, 8803 Rüschlikon, 01/724 61 11

Uster ZH

Älter werden und weiter wachsen
18.–21.5.: 1. Kursthema: Mein inneres Bild vom Alter – was möchte ich daran verändern
27.–30.7.: 2. Kursthema: Die Kraft des Vertrauens
Trudi Markwalder, Zentralstr. 36, 8610 Uster, 01/940 00 29

Zürich

Migros-Genossenschafts-Bund

28.–30.8.: Einführung in die Senioren-Animation
23.–25.10.: Kurs über Animation von Seniorengruppen

Die Kurse richten sich an Personen, die vor der Pensionierung stehen oder bereits pensioniert sind, oder an Hausfrauen, die nicht mehr voll ausgelastet sind.

Migros-Genossenschafts-Bund Sozialfragen, Postfach 266, 8031 Zürich, 01/277 21 78

Gerontologie-Werkstatt 1995

10.5.: Körperliche Veränderungen im Alter

24./31.5.: Aktivitäten des täglichen Lebens

15.6.: Alzheimer-Krankheit
Die Seminare richten sich an Angehörige, Verwandte und Laienhelfer von pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen
Gerontologie-Werkstatt 1995, J.M. Landolt, Ifangstrasse 14, 8264 Eschenz, 054/41 10 88

Fachkurse, Fachtagungen

Pro Senectute
18.5./19.5.: «Kreatives Tanzen», Männedorf

20.6.: Vorbereitung auf die Pensionierung, Männedorf
21./22.6.: «Audiovisuelle Medien zum Thema Alter», Zürich
26.6.: «Altersvorbereitung» (Erfa), Zürich

Mai/Juni: Führen I (E. Tondeur), St.Gallen

Kurskosten: Fr. 140.– pro Tag (exkl. Verpflegung/Unterkunft).
Pro Senectute Schweiz, Personal und Bildung, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich, 01/201 30 20

VCI-Kurse

26./27.4.: Sterbende, Angehörige, Pflegende: Bedürfnisse und Möglichkeiten (Luzern)

28.4.: Älter ... und ein wenig weiser?! (Luzern)

3.5.: Zwischen Zuwendung und Aggression (Wil SG)

11.5.: Umgang mit verwirrten Heimbewohnern (Visp VS)

Verband christlicher Institutionen, Postfach, 6000 Luzern 7
041/52 51 61

ASKIO

9.–11.6.: Tagung von Vertreterinnen und Vertretern der Behinderten-Selbsthilfe aus deutschsprachigen Regionen Europas in Nottwil LU. Themen: Behindertenbewegung, Finanzbeschaffung, Schaffung internationales Informationsnetz
ASKIO, Behinderten-Selbsthilfe Schweiz, Effingerstrasse 55, 3008 Bern, 031/381 65 57

Senioren-Universitäten

Basel: Freiestr. 39, Postfach, 4001 Basel, 061/261 82 61

Bern: Universitätskanzlei, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern, 031/631 82 53

Fribourg: 12, rue de Romont, 1701 Fribourg, 037/22 77 10

Genf: 3, rue de Candolle, 1211 Genève 4, 022/705 70 42

Lausanne: Uni 3e âge, 7, rue Clos-de-Bulle, 1000 Lausanne 17, 021/23 84 34

Luzern: Werkhofstrasse, 6000 Luzern, 041/33 22 25

Neuenburg: Av. du 1er Mars 26, 2000 Neuchâtel, 038/25 38 51

St. Gallen: Kulturwissenschaftliche Abteilung (Prof. Dr.

J. Anderegg), Gatterstr. 1, 9010 St.Gallen, 071/30 25 52

Tessin: ATTE, Via Olgiati 38, 6512 Giubiasco, 092/27 62 50

Zürich: Winterthurerstr. 190, 8057 Zürich, 01/257 33 33

Gut zu wissen gegen Verstopfung



Anwendungseinschränkungen und Risiken sowie ausführliche Informationen siehe Packungsbeilage.



Boehringer Ingelheim

Theater

Bernhard-Theater Zürich
April, täglich ausser 14. und 16.:
«Wiener Blut» von Johann Strauss
2.5.: «Das Tagebuch der Anne
Frank» (Premiere)

Diverses

Bern
27.4.: Seniorensporttag an der
BEA
Anmeldung: aktiv 50 plus,
Katharina Bühler, Burgunderstr. 60,
3018 Bern, 031/991 18 11

Davos
21.–25.7.: «Botanische Exkur-
sionen des Alpinum Schatzalp»
Die Exkursionen mitten in die
Alpenflora der Landschaft Davos
und des Engadins werden von
kompetenten und bewährten
Referenten begleitet.

Alpinum Schatzalp, 7270
Schatzalp (Davos), 081/44 13 31

Luzern
Diverse Angebote für Senioren:
Bürgergemeinde 041/41 81 81
Zentrum Centralpark 041/44 22 25
Sempach

28.4.: Wildtiere+Raumplanung.
Detailprogramme können bei der
Vogelwarte bestellt werden, Telefon
041/99 00 22.

Zürich
Adliswil
Wandergruppe, Spaziergruppe,
Turnen, Jass- und Spielclub,
Volkstanz (Okt. bis April)
Sozialamt Adliswil, Frau Welti,
01/711 78 42

Birmensdorf
jeweils Mittwoch, 9.10–11.45 h,
für Personen über 50:
Seniorenplausch im Sanapark
(Fitnessstraining, Gymnastik, Jon-
glieren, Tischtennis, Minitennis,
Volkstanz, Fr.15.–)
Gratisabholdienst ab Bahnhof
Birmensdorf (8.55 h)
Sportzentrum Sanapark, Im Ristet,
8903 Birmensdorf, 01/737 38 77
Dietikon

Di 14.30 h: Tanz und Unter-
haltung (Restaurant Heimat)
Horgen
Vorträge, Ausstellungen, Geselli-
ges, Beratungen (Pro Senectute),
Kurse, Turnen, Jassen
Seniorenzentrum Baumgärtlihof,
01/725 95 55

Wädenswil
Mo 14 h: Altersturnen im Kirch-
gemeindesaal
Di 14 h: Altersturnen im Etzelsaal
Do/Fr 13.15 h: Altersschwimmen

Winterthur
«Zentrum am Obertor»,
Begegnungs- und Bildungsstätte
052/213 88 88
Wanderungen, Lismerchränzli,
Malen, Tanzen, Jassclub, Porzellan
malen, Tischdekorationen, Töp-
fern, Literatur, Kunstgeschichte,
geführte Autobiographien, Zeich-
nen und Malen, Bildbetrachtung,
Nähen, Singen und Musizieren,
Gesunde Küche, Vollwertkoch-
kurse, Englisch, Französisch,
Spanisch, Gesundheit

Zürich
Elternbildungszentrum
01/252 82 81
Gesprächsgruppe «Wir bleiben
aktiv und positiv»; erfahrene
Leiterin begleitet die Gespräche
zu persönlichen und aktuellen
Themen.

Forum Alter+Gesellschaft
18.4.: «Ein zweites Leben begin-
nen – Herausforderung nach einer
gesundheitlichen schweren Krise»
Bahnhofbuffet Gotthardsaal, Bern
(16.30–18.30 Uhr, Eintritt Fr. 10.–)

**Schule für Haushalt + Lebens-
gestaltung**
Kurse: Kleidung und Mode,
Textiles und Nichttextiles
Handarbeiten, Haushaltskunde,
Ernährung und Gesundheit.
Das Kursprogramm kann bestellt
werden bei Schule für Haushalt
und Lebensgestaltung, Wipkingen-
platz 4, Postfach, 8037 Zürich,
01/272 43 20

Zentrum Espenhof 01/493 16 28
Turnen, Stammtisch, Jassen,
Schachclub, Lesekreis
Kurse: Handarbeiten, Werken,
Malen, Zeichnen, Kochen, Kör-
pertraining, Atmen, Autogenes
Training, Eutonie u.a.
Persönliche Beratung

Zentrum Hardau 01/491 19 22
Jassen, Patience, Schach, Biblio-
thek, Internationale Volkstänze,
Mittagstisch (Di), Wandern,
Kaffeerahmdeckeli-Börse (Fr 14 h)
1. und 3. Di im M.: Einmalige,
kostenlose Rechtsberatung
(pro Person ½ Stunde)

Zentrum Karl der Grosse
01/251 90 70
Offenes Altstadt-singen, Senioren
und TV, Ziischtingstee
Kurse: Handarbeit, Werken, Kör-
pertraining, Literatur, Schreiben,
Psychologie, Diverses

Zentrum Klus 01/422 21 30
Singen, Kegeln, Bridge, Patch-
work/Quilten, Schach
Kurse: Reparaturen in Wohnung

und Haus, Augentraining, Farbe
und Stil
Sport in der Stadt Zürich
Zahlreiche Senioren-Sportgrup-
pen nehmen Kolleginnen und
Kollegen auf, die sich sportlich
betätigen wollen. Es spielt keine
Rolle, ob Gymnastik und andere
Aktivitäten mehr als Bewegungs-
therapie verstanden werden oder
ob man leistungsfähiger ist, mehr
Sport treiben kann und will.

Folgende Organisationen helfen,
in Zürich jene Sportart zu finden,
die am meisten Freude macht:
– Sportamt der Stadt Zürich,
Herdernstr. 47, Postfach,
8040 Zürich, 01/491 23 33
– Pro Senectute Kt. Zürich,
Forchstr. 145, Postfach,
8032 Zürich, 01/422 42 55

– Aktiv 50 Plus, Informations- und
Koordinationsstelle für den
Senioren-sport, Seefeldstr. 71,
Postfach, 8034 Zürich,
01/383 51 51
– Sportschule Zürich, Mainaustr. 42,
Postfach, 8034 Zürich,
01/381 84 84

Wochenend-Stube
Jeden Samstag, Sonntag und
Feiertag: «Wochenend-Stube» für
alle, die nicht gerne allein sind.
Brahmsstrasse 22 (beim Albisrieder-
platz). Eine gemeinsame Dienstlei-
stung von Caritas, Dargebotener
Hand und Evangelischem Frauen-
bund Zürich.

HAUS DER STILLE
UND BESINNING



K A P P E L

Gemeinsam eine Umgebung entdecken. Einander begegnen und
so Mut zu neuer Begegnung empfangen: Was ist in dieser
Lebensphase wichtiger?

Die alten, neu belebten Klostermauern von Kappel im schönen
Knonauseramt als einzigartiger Rahmen.

Detailprogramm und Anmeldung:

Haus der Stille und Besinnung
8926 Kappel am Albis
Telefon 01/764 12 11

Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich

**WARUM DENN
IN DIE FERNE SCHWEIFEN ...**

Ferienwoche für neugierige
Frauen und Männer ab 60 Jahren

Montag bis Freitag, 8. bis 12. Mai 1995
Leitung: Ueli und Traute Merz

Treppenlifte...



neu



**Günstiger
als Sie denken.**

- Jetzt gleich anrufen!
Gratis-Unterlagen
für Sie reserviert

- einfach
- sicher
- in nur 24h montiert
- günstiger als Sie denken!



Herag AG ● Treppenlifte
Tramstrasse 46
8707 Uetikon am See

01 920 05 04



HOTEL DE FAMILLE

1800 VEVEY · Place de la Gare
Tél. (021) 921 39 31 · Fax (021) 921 43 47

Sonnige Rebhänge, fröhliche Dampfschifffahrten
auf dem Genfersee, kletterfreudige Bergbahnen.
Herzliche und perfekte Gastfreundschaft.

Alle Zimmer mit Dusche + WC, TV, Radio, Tel.
dazu angenehme Preise.

Tolle Einrichtungen für Familien, Gruppen und Seminare.

Hallenbad · Sauna · Snack · ☎ privé

